

Telefonnummer rausgeben?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 25. April 2020 15:34

Zitat von kodi

Meine Nummern haben meine Klassen auch.

Bisher hab ich nur positive Erfahrungen gemacht. Ich kann aber verstehen, dass das nicht jeder will und dass es je nach Klientel auch nicht möglich ist.



Zwischenzeitlich hatte ich mal ein Billighandy mit Extra-SIM für dienstliche Gespräche. Das hat sich bei mir nicht bewährt, weil mich die zwei Geräte genervt haben.

Wer sein Festnetz an einer Fritzbox betreibt, kann da bequem eine der drei Nummern, die man meistens bekommt, als Dienstnummer benutzen. Die lässt sich dann auch zeitgesteuert umleiten, z.B. direkt auf den AB.

Mache ich im Moment nicht, weil nicht nötig, aber mit der Lösung ist man völlig flexibel.

Ich habe festgestellt, dass die Hürde "Messengernutzung" für Eltern/Schüler deutlich kleiner ist als die **Hürde "Anrufen"**. Jenachdem sollte man sich darüber auch Gedanken machen, wenn man eine Mobilfunknummer nutzt.

Alles anzeigen

Ich kenne viele KuK, die über eine whatsapp Gruppe mit ihrer Klasse kommunizieren. Ich höre immer wieder, dass da ständig etliche Nachrichten kommen. Meine sus haben meine privatnummer vom handy, allerdings nurze ich keine messenger oder whatsapp und co. Das heißt, wer was will, muss anrufen oder ganz klassisch eine sms schreiben. Ich werde höchst selten behelligt, wenn dann nur, wenn wirklich mal was wichtiges ist. Die hürde anzurufen scheint also recht hoch zu sein. Bisher habe ich an der BBS noch nie negative Erfahrungen gemacht mit der Herausgabe meiner Nummer. Ich war allerdigs auch mal im sekl bereich unterwegs, da habe ich auch meine Nummer herausgegeben und das hätte ich besser nicht gemacht. Die Eltern waren unglaublich nervig und wollten ständig irgendwas belangloses. Anscheinend sind sus  besser in der lage einzuschätzen mit welchen Anliegen sie ihre lehrer kontaktierten als Eltern  bei uns an der BBS geben die meisten kuk ihre Nummer weiter, bisher empfanden das alle eher als Arbeitserleichterung und wurden nicht unnötig von sus belästigt. Ich kann aber auch verstehen, wenn man das nicht möchte, da ein Risiko natürlich immer dabei ist. Bisher war ich aber immer froh, dass die SuS mich sofort erreichen können, weil es schon echt brenzlige Situationen gab, in denen das sehr hilfreich war. zB sind mal sus "verlorengegangen" bei einer Exkursion und wussten nicht weiter, "suizidale-Situationen" gab es auch schon, in denen ich froh war, dass ich erreichbar war.

Ich für meinen Teil gebe den "Großen" gerne weiterhin meine Nummer, den Kleinen im sekl Bereich würde ich sie nicht wieder geben. In die sekl Situation werde ich aber ohnehin nicht mehr kommen 🙌